

Protokoll Jahres-Mitgliederversammlung 2010

Players 4 Players Tischfußballvereinigung e.V.

Taunushalle Wiesbaden-Nordenstadt, Heerstrasse 60, 65205 Wiesbaden

Freitag, 02.04.2010, 15:00

Protokoll: Heinrich Opgenoorth

Tagesordnung

1. Begrüßung, Festlegung der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Vorstandsbericht 2009 (inkl Kassenbericht)
3. Entlastung des Vorstands 2009
4. Wahl des Vorstands 2010
5. Planung 2010
6. Wahl der Schiedskommission
7. Festlegung des Mitgliedsbeitrags 2010
8. Auf- und Abstieg Ende 2010, Rangliste
9. Tischhersteller-Verhandlungen aktueller Stand
10. Verschiedenes

Begrüßung, Festlegung der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach der Begrüßung durch den Vorstand Ulrich Stoepel folgte zunächst die Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Einberufung der Versammlung. Die Versammlung wurde um 15:30 eröffnet.

Anzahl der Versammlungsteilnehmer: zu Beginn 29; mit den verspätet um ca. 16:00 erschienen Teilnehmern 34.

Vorstandsbericht 2009 (inkl. Kassenbericht)

Ulrich Stoepel gab zunächst einen kurzen Rückblick:

- 8 Open mit im Schnitt 243 Teilnehmern (Der Schnitt in 2008 war 203 gewesen, allerdings hatte da das Frankreich-Turnier den Schnitt runtergezogen). Deutsche Meisterschaft mit 579 Teilnehmern (wieder eine Steigerung, 2008 waren es 546 gewesen). P4P-Ligapokal mit 27 Teams.
- 5031 Spieler insgesamt, d. h. so viele waren am Jahresende 2009 in unserer Datenbank. [Zuwachs von ca. 300 gegenüber dem Vorjahr].
- 1095 aktive Spieler in 2009, d. h. die mindestens bei einem Turnier waren. Das ist gleichzeitig die Zahl der »aktiven« Vereinsmitglieder 2009. [2008 waren es etwas mehr (1176), wegen der EM.]
- Zur »Fluktuation« von Spielern: Es gab 308 »Neuzugänge«, d.h. Spieler, die 2009 das erste Mal auf einem Turnier waren. Umgekehrt sind 514 Spieler aus 2008 in 2009 nicht wieder aufgetaucht. Die höhere Zahl von »Aussteigern« erklärt sich durch EM im Vorjahr (die ganzen Spieler, die in 2008 zur EM dazugekommen sind, danach aber in einem »normalen« Jahr nicht mehr auftauchen).
- Insgesamt wurden in 2009 ca. 100.000 Preisgeld ausgespielt (Opens + DM).
- Turnierablauf: Es hat alles gut funktioniert in 2009, zu erwähnen wären im Besonderen noch:
 - Neue Software seit Jahresanfang;
 - Neuer LKW seit der DM;
 - Geändertes Paketsystem;
 - Master Doppel auf der DM;
 - Verlosung von Startgeldpaketen;
 - Einführung des neuen Balls.

Kassenbericht

Der Kassenbericht wurde von Bodo Fripan und Ulrich Stoepel vorgestellt und erläutert.

Entlastung des Vorstands 2009

Als nächstes wurde über die Entlastung des Vorstands abgestimmt; diese Abstimmung ergab: 26 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen (der Vorstand selbst ist bei der Abstimmung über die Entlastung nicht stimmberechtigt). Die Arbeit des Vorstands wurde somit gutgeheißen und der Vorstand für das vergangene Jahr entlastet.

Wahl des Vorstands 2010

• Es stellten sich die folgenden Kandidaten zur Wahl:

1. Vorsitzender:	Ulrich Stoepel, Frankensteinweg 6a, 64347 Griesheim
Stellvertreterin:	Katrin Matsushita, Rosenthalstr. 7, 65187 Wiesbaden
2. Vorsitzender:	Roland Töppe, Skagenweg. 2, 24109 Kiel
Stellvertreter:	Benjamin Herm, Anton-Fischer-Str. 2, 76571 Gaggenau
Schrifführer:	Heinrich Opgenoorth, Mainstr. 48, 51149 Köln
Kassenwart:	Bodo Fripan, Mühlalstr. 11, 55126 Mainz
Beisitzer:	Björn Brose, Philipsstraße 12, 20099 Hamburg
	Hans Fackler, Schickhardstr.24, 70199 Stuttgart
	Markus Klug, Nettelbeckstr. 20, 65195 Wiesbaden

Das Ergebnis der Wahl lautete: der vorgeschlagene Vorstand wird mit 26 Stimmen für ein Jahr gewählt (0 Gegenstimmen, 0 Enthaltung). Die Gewählten nahmen die Wahl an.

Planung 2010

Anschließend berichtete Ulrich Stoepel über die Planung für das laufende Jahr:

- 7 Open in Deutschland + Swiss Open + DM + WM.
- WM 2010: Aktueller Stand der Vorbereitung, Teamevent mit voraussichtlich 14-16 Nationalteams.

Wahl der Schiedskommission

Es wurde über den Vorschlag abgestimmt, die Besetzung der Schiedskommission wie im vergangenen Jahr zu belassen. Der Vorschlag wurde angenommen (34 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen). Die Schiedskommission besteht also auch 2010 aus:

Benjamin Herm, Björn Brose, Sabine Steinlechner, Niki Preisinger und Roland Töppe.

Festlegung des Mitgliedsbeitrags 2010

Der Vorschlag des Vorstands lautete, alles so zu belassen wie 2009 (12 €, bzw. 10 € für Schüler, Studenten, Rentner etc., Jugendliche unter 14 Jahren beitragsfrei.)

Die Abstimmung ergab: 34 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen. Es bleibt somit beim bisherigen Mitgliedsbeitrag.

Björn Hoffmann schlug ergänzend vor, dass auch für Schwerbehinderte (mit entsprechendem Ausweis, ab 50% Behinderung) der ermäßigte Beitrag von 10 € gelten sollte. Über diesen Vorschlag wurde abgestimmt; der Vorschlag wurde mit einstimmig angenommen (34 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen).

Auf / Abstieg, Rangliste, Ranglistenkommission

Es wurden die Neuerungen/Anpassungen an der Rangliste für das Jahr 2010 erläutert:

- Das Master Doppel (das auch dieses Jahr wieder bei der DM stattfinden soll), wird ab sofort für die Elo-Punktliste mit gewertet.
- Einstufung ausländischer Spieler: Die Einstufung ausländischer Spieler »nur noch eine Klasse tiefer«, wie seit 2008 praktiziert, hat sich soweit ganz gut bewährt (auch wenn natürlich ein paar Spieler übersehen und falsch

eingestuft wurden).

- Vorschlag Peter Vogele: Bonuspunkte in der Elo-Liste für Spieler, die unter die ersten drei kommen? Johannes Müller: Das läuft dem Elo-Prinzip vollkommen entgegen! Nach kurzter Diskussion wurde dieses Thema vertagt bzw. an die Ranglistenkommission verwiesen, für die sich auch gerne noch Freiwillige als neue Kommissionsmitglieder melden können. Spontan meldeten sich Johannes Müller und Björn Hoffmann und wollen in Zukunft in der Ranglistenkommission mitarbeiten.

Tischhersteller-Verhandlungen

Markus Klug berichtete den aktuellen Stand:

- Unser Vertrag mit der Firma Lehmacher läuft bekanntlich Ende 2010 aus. Es wurde eine Tischkommission gebildet, welche sich um die Verhandlungen mit Tischherstellern für die Zukunft kümmern soll; die Kommission besteht aus Markus Klug, Björn Brose und Katrin Matsushita. Die folgenden Hersteller wurden angeschrieben und haben sich bereiterklärt, Prototyp-Tische zur Verfügung zu stellen: Lehmacher, Leonhart, Lettner und Impex (Ullrich Kicker, Fireball).
- Den Herstellern wurde ein Anforderungskatalog in Sachen Tisch mitgeteilt, der im Wesentlichen lautet: »unser bisheriger Tisch, plus Verbesserungen«. Denkbare Verbesserungen wären u.a.: bruchfeste Männchen, versenkte Torzähler, Satz- / Timeout-Zähler, Verhindern des »Scheiben-Schlackerns«, im Tisch verstaubare Tischbeine, ausbalancierte Männchen, geteilte Lager / leichter ausbaubare Stangen.
- Sobald wir die Prototyp-Tische haben, testen wir diese; außerdem verhandeln wir mit den Herstellern über das »restliche Drumherum« (Sponsoring, Tischtransport, ...)
- Dann entscheiden wir, welcher Hersteller das beste Gesamtpaket bietet, und machen mit diesem einen neuen Vertrag.

Verschiedenes

Es wurden die folgenden weiteren Punkte besprochen:

- Vorschlag Johannes Müller: Auf der DM und WM die ganzen Meistertitel abschaffen und nur noch für's OD und OE sowie DD und DE einen wirklichen Titel als deutschen- bzw. Weltmeister vergeben. Ein möglicher Kompromiss wäre, die Disziplin mit auf die Siegerjacken zu schreiben (»Deutscher Meister Neulinge Doppel«). Eine weitere Möglichkeit wäre, die Sieger der Hauptdisziplin in Pressemitteilungen, Ergebnislisten etc. mehr hervorzuheben. Eine Entscheidung zu diesen Vorschlag wurde nicht getroffen, sondern der Vorstand wird über das Thema nochmal gründlich nachdenken.
- Vorschlag Jochen Steinmaier: ProAm so ändern, dass nicht mehr zwei Master zusammen spielen dürfen, und Elite mit Neulingen spielen müssen, d.h. PA = E+N oder M+A oder N/A + N/A. Argumente dafür waren, dass Neulinge mehr gefördert würden; Gegenargumente, dass das Pro-Am damit für Elite/Masterspieler unattraktiver wird, außerdem möglicherweise Zeitprobleme bzw. dass Neulinge auch so schon genug Disziplinen zu spielen haben und das Pro-Am weniger für Neulinge, sondern mehr für Amteure / Master / Elite gedacht ist. Auch zu diesem Vorschlag wurde keine endgültige Entscheidung getroffen, wohl aber das Stimmungsbild unter den Anwesenden abgefragt. Dabei fanden 15 den Vorschlag gut, 9 nicht, dem Rest war es egal bzw. Enthaltung.
- Vorschlag Björn Hoffmann: Bei den Opens das Pro-Am ganz abschaffen, stattdessen ein Pro-Doppel (oder Pro-Einzel) einführen: nur für Master und Elite, Neulinge und Amateure dürften darin dann nicht mitspielen. Spontan fand der Vorschlag viel Zustimmung. Auch hier wurde aber nicht endgültig entschieden, sondern die möglichen Vor- und Nachteile sollen erst noch etwas genauer überlegt werden. (Möglich wäre natürlich auch, diesen Vorschlag bei einem der nächsten Turniere zu testen.)
- Vorschlag Marc Balic: »Hall of Fame« einführen. -> Dies wurde tatsächlich schon mehrmals versucht, nur ist das Vorhaben dann immer versandet. Das Problem ist, dass man jemanden braucht, der die entsprechende Arbeit macht. -> Als Freiwillige dafür melden sich Marc Balic, Nico Heller und Johannes Müller; die Hall of Fame soll also in der nächsten Zeit angegangen werden.
- Vorschlag Disziplinenbegrenzung, z. B. auf 7? Nach kurzer Diskussion war das Fazit, lieber erst andere Möglichkeiten zur Zeitersparnis zu nutzen.
- Vorschlag des Vorstands: Zur Zeitersparnis das DYP auf Einfach-KO ändern? Zu diesem Vorschlag gab es keine Entscheidung; evtl. testen wir das bei einem der nächsten Turniere mal. Vielleicht erübrigt es sich aber auch, und man kann auf andere Weise, z. B. durch die Änderung Pro-Am->Pro genug Zeit sparen, dass es im DYP beim Doppel-KO bleiben kann.
- Zeitplan: Das AD soll in Zukunft wieder 30 Minuten nach dem ND starten (ab Northeim), um den Anmeldestress bei den ersten beiden Disziplinen zu mindern.

Nachdem keine weiteren Vorschläge mehr gemacht wurden, schloss Ulrich Stoepel die Versammlung um 17:00.

Heinrich Opgenoorth (Schriftführer)

Ulrich Stoepel (1. Vorsitzender)